FRIOLZHEIM AKTUELL
www.friolzheim.de
Ausgabe 31
61. Jahrgang
30. Juli 2015

GEMEINDE
FRIOLZHEIM

1. FRIOLZHEIMER FAMILIENERLEBNISTAG

Sonntag, 2. August 2015
Treffpunkt 08.45 Uhr auf dem Marktplatz in Friolzheim





Für die Erwachsenen: Möglichkeit zur Weinprobe
Für die Kinder: Spiel und Spaß auf dem Abenteuerspielplatz
Grillen (Würstchen und Brötchen werden gestellt)

Wir fahren gemeinsam mit dem Bus. Festes Schuhwerk wird empfohlen.
Unkostenbeitrag: Erwachsene: € 25,00, Kinder bis 16 Jahre: € 15,00
(direkt vor Ort zu begleichen).
Die Rückkehr erwarten wir gegen 16.00 Uhr.
Anmeldungen bitte unter kohlmann@cdu-friolzheim.de oder 0173 7775749.

CDU FRIOLZHEIM - WIMSHEIM

Amtliches

Veranstaltungskalender August

13.08.15	Kulturkreis	Spieletreff "Spielscheuer"	19:30Uhr	Zehntscheune

Für unsere 4-gruppige Kinderkrippe im Gemeindekindergarten suchen wir ab sofort:

KINDERGARTEN FRIOLZHEIM

eine/n Erzieher/in (Vollzeit)

Wir bieten:
Eine **unbefristete Stelle,** Vergütung nach TVöD, Teamfortbildungen, ein gutes Betriebsklima, teil offene Strukturen mit Funktionsräumen.

Wir erwarten:
Bereitschaft zur Umsetzung des Orientierungsplans, engagierte Arbeit, Offenheit für neue Wege, konstruktive Zusammenarbeit im Team, mit Eltern und anderen Einrichtungen.

Bei Interesse wird um eine schriftliche Bewerbung bis zum **14.08.2015** an die Gemeinde Friolzheim, Rathausstr. 7, 71292 Friolzheim gebeten.

Auskünfte erteilen gerne Herr Enz, Tel. 07044 9036-14 oder unser Kindergartenteam, Tel. 07044 42666, www.kindergarten.friolzheim.de

Betreuung Asylbewerber/Flüchtlinge in Friolzheim

"Männliche" Unterstützung gesucht!
Auch in Friolzheim sind in den letzten Monaten verstärkt Asylbewerber/Flüchtlinge angekommen.
Die Betreuung der Asylbewerber und Flüchtlinge wird grundsätzlich vom Fachdienst Asyl im Enzkreis übernommen. Beauftragt ist der Verein miteinanderleben e.V., Frau Nagel.
Neben dieser "professionellen" Betreuung ist das ehrenamtliche "Kümmern" bzw. Kontaktaufnahme genauso wichtig.

Dankenswerterweise engagieren sich bisher schon viele Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Gemeinde ehrenamtlich in der Betreuung der Asylbewerber/Flüchtlinge!
Für die in unserer Gemeinde untergebrachten Personen ist dies eine wirklich große Hilfe und sehr wertvolle Unterstützung (z.B. bei Einkäufen, Begleitung bei Arztbesuchen, Deutschkurse, Fahrdienste, Freizeitgestaltung usw.).

Herzlichen Dank für dieses Engagement!
Nachdem wir vor kurzem mehrere männliche Personen aus dem Herkunftsland Syrien zugewiesen bekamen, erreichte uns die Rückmeldung, dass es wünschenswert wäre, wenn sich noch der eine oder andere weitere **männliche** Mitbürger finden könnte, der sich hier ehrenamtlich engagiert.
Bei Interesse dürfen Sie sich gerne bei Herrn Enz, Tel. 9036-14 auf dem Rathaus melden, der dann die entsprechenden Kontakte vermittelt.
Vom Verein miteinander leben e.V. wurde auch ein Wegweiser von A-Z für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe entwickelt zum Thema "Willkommen im Enzkreis", dieser Wegweiser kann im Internet unter **"willkommen.miteinanderleben.de"** abgerufen werden.
Nachdem der Enzkreis bzw. die Gemeinde auf der Suche nach Unterkünften ist, sind wir auch dankbar für Hinweise zu vermietbaren oder zu verkaufenden Wohnungen/ Häusern.
Auch hier dürfen Sie sich gerne an Herrn Enz wenden.
Gemeinde Friolzheim

Herrenfahrräder gesucht

Für unsere neuen syrischen Flüchtlinge werden gebrauchte funktionsfähige Herrenfahrräder gesucht. Wer ein Fahrrad abgeben kann, wird gebeten sich bei der Gemeindeverwaltung, Herr Enz, Tel. 9036-14 oder e.enz@friolzheim.de zu melden.
Gemeinde Friolzheim

Ausbau "Diebkreuzung"

Auf die bereits in den letzten Mitteilungsblättern abgedruckten Veröffentlichungen wird verwiesen.
In den kommenden Monaten wird die "Diebkreuzung" (L 1134/ L 1180 unten im Bereich der Autobahnausfahrt Heimsheim) zu einem Kreisverkehrsplatz ausgebaut.
Die ersten vorbereitenden Maßnahmen sind in der letzten Woche erfolgt, die ersten Bagger sind schon am Arbeiten. Der Ausbau soll dann voraussichtlich bis Dezember 2015 abgeschlossen sein.
Die Arbeiten erfolgen in mehreren Bauphasen mit teilweise halbseitigen Sperrungen unter Einsatz von verkehrsabhängigen Ampelsteuerungen. Der eine oder andere Autofahrer ist auch schon im "Ampelstau" gestanden. Ortskundigen Autofahrer/innen wird empfohlen, den Bereich zu umfahren (z.B. über die Heimsheimer Straße in Richtung Heimsheim/Leonberg).
Die Arbeiten werden im Auftrag des Landes Baden-Württemberg von der Firma STRABAG GmbH ausgeführt. Verantwortlicher Bauleiter ist Herr Tesch, Tel. 0171 8686063 (ulf.tesch@strabag.com).
Gemeinde Friolzheim

Bauhof-Fuhrpark verjüngt - neue Pritsche umweltfreundlicher

Seit kurzem verfügt unser kommunaler Bauhof über ein neues Pritschenfahrzeug. Das neue, universell einsetzbare "Arbeitstier", das lokal über einen vor Ort ansässigen Gewerbetreibenden beschafft wurde, ersetzt den rund 12 Jahre alten Vorgänger, der technisch mehr als deutlich in die Jahre gekommen war und zudem auch abgastechnisch nicht mehr den aktuellen Umweltstandards entsprach. Mit der neuen "Pritsche" verfügt unsere Bauhofmannschaft nun wieder über einen zuverlässigen

und deutlich umweltfreundlicheren sowie sparsameren Begleiter im Arbeitsalltag.
Es informiert Sie
Ihre Gemeindeverwaltung Friolzheim



Strahlende Gesichter beim Team und Bürgermeister Michael Seiß: Mit dem neuen Pritschenfahrzeug (rechts) ist der Bauhof technisch wieder ein wenig besser aufgestellt

Baugebiet Steinäcker-Ost übergeben - Gewerbebauplätze vorrangig für ortsansässige Betriebe



„Einen leckeren „Schlüssel" für das neue Gewerbegebiet Steinäcker-Ost erhielt Bürgermeister Michael Seiß aus den Händen von Erschließungsträger Jürgen Berner"

Am vergangenen Montagmittag wurde nach mehrmonatiger Bauzeit das neue Gewerbegebiet Steinäcker-Ost im Beisein zahlreicher Gäste seiner Bestimmung übergeben. Auf dem knapp 2 Hektar großen Areal, das bereits vor der Freigabe vollständig vermarktet war, werden sich in der nächsten Zeit vorrangig Gewerbebetriebe ansiedeln, die bereits ortsansässig sind und in dem neuen Gebiet nun eine Erweiterungsmöglichkeit gefunden haben.
Bürgermeister Michael Seiß dankte in seiner kurzen Ansprache Herrn Berner vom Erschließungsträger KBB und den beteiligten Baufirmen und Versorgern für deren Engagement sowie nicht zuletzt dem Gemeinderat für die positive Begleitung der Planungen. Gleichzeitig hieß er die bauwilligen Unternehmen herzlich willkommen und wünschte ihnen viel Erfolg für die bevorstehenden Projekte. Im Anschluss an eine weitere Ansprache durch den Erschließungsträger erhielt der Schultes symbolisch einen Schlüssel für das neue Gebiet in Form eines Hefezopfs aus der lokalen Bäckerei Jäkle, bevor dann die insgesamt sieben neuen Gewerbeflächen mit dem obligatorischen Durchschneiden eines Bandes offiziell übergeben wurden.
Es informiert Sie
Ihre Gemeindeverwaltung Friolzheim



"Mit dem symbolischen Durchschneiden eines Bandes wurde das neue Gewerbegebiet offiziell seiner Bestimmung übergeben"

Öffentliche Bekanntmachungen

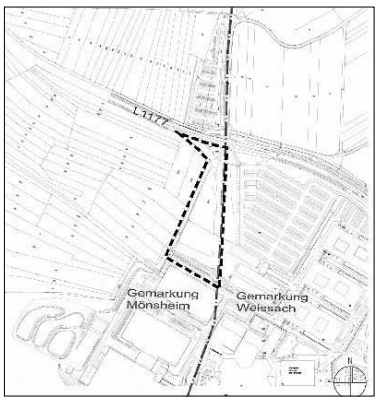
Nach § 3 Absatz 2 Satz 2 Baugesetzbuch sind Ort und Dauer der Auslegung sowie Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, mindestens eine Woche vorher örtsüblich bekannt zu machen.

In allen Verbandsgemeinden des Gemeindeverwaltungsverbandes Heckengäu muss der Zeitraum der öffentlichen Auslegung, der mindestens eine Woche vorher in den Amtsblättern der Verbandsgemeinden bekannt zu machen ist, identisch sein.

Nachdem beim ersten Mal (Woche Nr. 29) in einer Verbandsgemeinde die öffentliche Bekanntmachung vergessen wurde und beim zweiten Mal (Woche Nr. 30) in einer anderen Gemeinde die Bekanntmachung derselben Auslegungsdauer wie in der Woche Nr. 29 nochmals veröffentlicht wurde (Bekanntmachung im Amtsblatt dieser Gemeinde am 23.07.2015 mit Auslegungsbeginn am 27.07.2015 = Verstoß gegen die Formvorschrift nach § 3 Absatz 2 Satz 2 Baugesetzbuch), ist es erforderlich, die öffentliche Bekanntmachung in den Amtsblättern der sechs Verbandsgemeinden ein drittes Mal durchzuführen.

Bekanntmachung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch
Öffentliche Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung des Flächennutzungsplans 2025 des Gemeindeverwaltungsverbands Heckengäu für den Bereich „Schellenberg" in Mönsheim

Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbands „Heckengäu" hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 09.07.2015 den Entwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplans 2025 für den Bereich „Schellenberg" mit Begründung und Umweltbericht gebilligt und beschlossen, diesen gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen.
Die Flächennutzungsplanänderung erfolgt im Parallelverfahren gemäß § 8 Absatz 3 BauGB zur Aufstellung des Bebauungsplans „Schellenberg – 1. Änderung" der Gemeinde Mönsheim.
Der Umfang der Flächennutzungsplanänderung ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Änderungsentwurfs vom 09.07.2015 der im folgenden Kartenausschnitt dargestellt ist:



Der Entwurf der 1. Flächennutzungsplanänderung vom 09.07.2015 mit Begründung vom 09.07.2015 einschließlich des Umweltberichtes vom 22.06.2015 und Anlagen sowie die nach Einschätzung des Gemeindeverwaltungsverbandes wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen (§ 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB) liegen zur **öffentlichen Einsichtnahme**

von Montag, den 17.08.2015
bis zum Freitag, den 25.09.2015

jeweils einschließlich während der Dienststunden (montags bis freitags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie mittwochs von 14.00 Uhr bis 18.30 Uhr) bei der **Geschäftsstelle des Gemeindeverwaltungsverbands Heckengäu, dem Bürgermeisteramt Mönsheim, Rathaus, Besprechungszimmer bzw. Trauzimmer im 1. OG, Schulstraße 2 in 71297 Mönsheim** aus (§ 3 Absatz 2 Sätze 1 und 2 BauGB).

Hinweis:
Der Entwurf des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften „Schellenberg - 1. Änderung" der Gemeinde Mönsheim lag bzw. liegt von Montag, den 27.07.2015 bis zum Freitag, den 04.09.2015 zum vorliegenden Bauleitplanverfahren unter der oben angegebenen Adresse aus. Folgende Arten umweltbezogener Informationen (§ 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB) sind verfügbar:

1. Zum Schutzgut Menschen bezüglich
- der schalltechnischen Auswirkungen des Plangebiets auf seine Umgebung und Einwirkungen auf das Plangebiet bzgl.
  - o geplante gewerbliche Nutzungen
  - o Erhöhung der Verkehrslärmemissionen
  - o Straßenverkehr auf der Landesstraße L1177
  - o Anlagenlärm vorhandener Gewerbegebiete bzw. - betriebe
- der visuellen Effekte
  - o Sichtbeziehungen
  - o Lichtimmissionen
- der Auswirkungen auf Wohnbereiche
- der naturbezogenen Erholung
- des Vorbehaltsgebiets für die Erholung gem. Regionalplan Nordschwarzwald
- der Luftschadstoffe
- des Baustellenbetriebs
- des öffentlichen Personennahverkehrs
- der Verkehrszunahme

2. Zum Schutzgut Klima / Luft bezüglich
- des Lokalklimas
- der Windverhältnisse
- der Lufthygienischen Auswirkungen auf die Umgebung des Plangebiets
  - o Emissionen aus dem Fahrzeugverkehr
  - o Emissionen der technischen Anlagen

3. Zum Schutzgut Boden bezüglich
- der geologischen Verhältnisse
  - o Oberer Muschelkalk
  - o Mittlerer Muschelkalk
  - o Flacht-Schellenberg Graben tektonische Störungszone
- der Beschaffenheit des Bodens
  - o Bodentypen/ Bodenfunktionen
  - o Versiegelungen
- Altlasten
- Auswirkungen des geplanten Vorhabens durch Flächeninanspruchnahme

4. Zum Schutzgut Wasser bezüglich
- der Oberflächengewässer
- des Grundwassers
- der Abwasserbeseitigung, insbes. der Versickerung des Niederschlagswassers von Dachflächen
- der Wasserschutzgebiete
  - o „Strudelbachtal" , Schutzzone IIIb (rechtskräftig)
  - o „Halden", Schutzzone III (fachtechnisch abgegrenzt, nicht rechtskräftig)
- Auswirkungen des geplanten Vorhabens durch Flächeninanspruchnahme

5. Zum Schutzgut Tiere und Pflanzen bezüglich
- der biologischen Vielfalt
- der Schutzgebiete (FFH, NSG, LSG),
  - o FFH-Gebiet "Strohgäu und unteres Enztal" (DE7119-341)
  - o Landschaftsschutzgebiet Weissach (Teilgebiet Ib)
- geschützter Biotope nach §32 NatSchG BW
  - o Hecken und trockenwarme Gebüsche NW Weissach
  - o Vier Hecken nördlich Porsche Gelände
  - o Gehölze, Steinriegel im Gewann Dreieichen
  - o Feldhecken, Steinriegel im Gewann Wallenäcker
  - o Gehölze, Steinriegel im Gewann Dreieichen/ Wallenäcker
- des Biotopverbunds zwischen den FFH-Gebieten Schellenberg und Heuberg
- der aktuellen Vegetation im Untersuchungsraum einschließlich Plangebiet
- des Artenschutzes
  - o besonders und streng geschützte Tierarten
  - o Brutvogelarten
  - o Fledermausarten und weitere Säugetierarten
  - o Insektenarten
  - o totholzbewohnende Käferarten
  - o Amphibien- und Reptilienarten
- der Querungsmöglichkeiten für Wildtiere
- der Flächeninanspruchnahme
- des Baustellenbetriebs

6. Zum Schutzgut Landschaft bezüglich
- der Landschaftsräume:
  - o Industriegebiet EZ-Weissach,
  - o Waldflächen Schellenberg und Heuberg
  - o reich strukturierte Offenlandbereiche
- Auswirkungen des geplanten Vorhabens auf
  - o die landschaftstypische Charakteristika (Eigenart und Natürlichkeit)
  - o die Naturraumausstattung
  - o die Erholungsfunktionen

Fortsetzung Seite 7

Notrufnummern:

Notrufnummer Telefon: **112**

(die Nummer gilt für den Notarzt, den Rettungsdienst und die Feuerwehr gleichermaßen. Sie funktioniert in allen Festnetzen und Handys in ganz Europa)

Polizei und Unfall Telefon: **110**
Feuerwehr Telefon: **112**

Öffnungszeiten Rathaus (Fachämter):

Mo.:	08.00 - 12.00 Uhr
	14.00 - 16.00 Uhr
Mi.:	09.00 - 12.00 Uhr
	16.00 - 18.00 Uhr
Fr.:	08.00 - 12.00 Uhr
Di. + Do.	geschlossen

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

Mo., Do.:	08:00 - 12:30 Uhr 13.30 - 16.30 Uhr
Mi.:	08:00 - 12:00 Uhr
	15:00 - 18:00 Uhr
Fr.:	08:00 - 12:30 Uhr
Di.:	geschlossen

Tel.: 9036-25, Fax: 9036-30

Öffnungszeiten Jugendhaus Friolzheim:

Mo.:	16:00 - 21:00 Uhr
Do., Fr.:	16:00 - 22:00 Uhr
Wo?:	Eichenstr. 22, Friolzheim

Alle Jugendlichen sind herzlich eingeladen.

Landratsamt Enzkreis

Tel.: 07231-308 0

Öffnungszeiten des Landratsamtes Enzkreis:

Mo:	08:00 - 12:30 Uhr
Di.:	08:00 - 12:30 Uhr
	13:30 - 18:00 Uhr
Mi.:	geschlossen
Do.	08:00 - 14:00 Uhr
Fr.:	08:00 - 12:00 Uhr

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Mo., Mi.:	08:00 - 12:30 Uhr
Di.:	08:00 - 14:00 Uhr
Do.:	08:00 - 12:30 Uhr
	13:30 - 18:00 Uhr
Fr.:	08:00 - 12:00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung.
Online-Terminauswahl und weitere Informationen auf www.enzkreis.de.

Andere Ämter

Einheitlicher Ansprechpartner für in- und ausländische Dienstleister vor allem in Sachen gewerberechtliche Erlaubnisse: Herr Gerhard Fauth, Landratsamt Enzkreis, Zähringer Allee 3, 75177 Pforzheim
Telefon: 07231 308-9307
Telefax: 07231 308-9440
einheitlicher.ansprechpartner@enzkreis.de

Soziale Dienste

Diakonie und Sozialstation Heckengäu e.V. - Hilfe, die sich sehen lässt -
Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an: Alten- und Krankenpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige. Sie erreichen uns persönlich: Montag - Freitag, 9.00 - 12.00 Uhr, Rathausstr. 2, 71299 Wimsheim, Tel. 07044-8686, Fax 07044-8174. Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet. Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten. Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219 StGB, Diakonie Pforzheim,
Pestalozzistr. 2, 75172 Pforzheim
Termine nach Vereinbarung
Telefon: 07231/378758

Beratung zu HIV und AIDS, andere sexuell übertragbare Krankheiten
HIV-Test - anonym und kostenlos - Gesundheitsamt Enzkreis,
Bahnhofstraße 28, Pforzheim
Telefon: 07231 308-9580
E-Mail: Heike.Sabisch@enzkreis.de
Sprechzeiten:
Di.: 13:30 - 18:00 Uhr
(bis 19:30 Uhr nach Vereinbarung)
Do.: 08:00 - 14:00 Uhr
(ab 7:00 Uhr nach Vereinbarung)

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.
Goldschmiedeschulstr. 6, Pforzheim
Telefon: 07231 441110
E-Mail: info@ah-pforzheim.de

Sprechzeiten:
Mo., Di., Mi., Fr. 09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr

Mobiler Dienst
- Familienentlastungsdienst
- Pflegehilfe- und Betreuungsdienst
- Behindertenhilfe

Ansprechpartner:
Hans-Jörg Schellenberg
Tel. 07231 1442416
Für alte, kranke und behinderte Menschen hat die Soziale Dienste GmbH einen leistungsfähigen Mobilen Dienst aufgebaut. Hauptamtliche Mitarbeiter und Zivildienstleistende helfen Ihnen, den Alltag zu bewältigen. Wir planen die Einsätze nach Ihren persönlichen Wünschen. Dadurch können Sie lange selbstständig bleiben und Ihr Leben unabhängig in der gewohnten Umgebung führen.

Essen auf Rädern
Ansprechpartner: Cornelia Grimmeisen, Tel. 07231 1442417
Sie erhalten von Montag bis Freitag ein frisch zubereitetes warmes Essen, das Sie selbst aus einem Speiseplan mit täglich fünf verschiedenen Gerichten auswählen. Für das Wochenende bekommen Sie auf Wunsch Tiefkühlkost.

Tagesmütter Enztal e.V.
Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker
Telefon: 07041/8184711
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de
www.tagesmuetter-enztal.de

Deutscher Kinderschutzbund Pforzheim Enzkreis e.V.
Ostendstraße 12/II, 75175 Pforzheim
Telefon: 07231/589898-0
Fax: 07231/589898-5
info@dksb-pforzheim.de
www.dksb-pforzheim.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 08:00-13:00 Uhr
Do. 14:00-16:30 Uhr

Beratungsstelle für Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung
Persönliche Beratung, Unterstützung und Information in Zusammenhang mit Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westliche 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231-566 196 0,
E-Mail: fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Pforzheim
für Fragen der Erziehung, Schule und Kindergarten, Partnerschaft usw.
Beratung - Therapie:
Anmeldungen werden unter Tel. 07231 308970 entgegengenommen

KISTE Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch und suchtkranken Eltern mit Gewalterfahrung
Kontaktadresse: Hohenzollenstr. 34, 75177 Pforzheim,Telefon Nr. 07231-30870

Beratungsstelle für Hilfe im Alter
im consilio, Bahnhofstraße 86
75417 Mühlacker
Tel: 07041/ 8 14 69 - 23

„Anlaufstelle"- Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr
Telefon: **0171 80 25 110**
Tägliche Bereitschaft
75172 Pforzheim, Luisenstr. 54- 56

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt,Pforzheim-Enzkreis
Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel: 07231 35 34 34
info@lilith-beratungsstelle.de
www.lilith-beratungsstelle.de

Unsere Telefonzeiten:
montags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

Wohnberatung für ältere und behinderte Menschen

Kreisseniorenrat e.V., Ebersteinstr. 25, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 357717

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V., Ortsverband Pforzheim e.V., Gerberstr. 4, 75175 Pforzheim. **Terminvereinbarung**
Geschäftsstelle Pforzheim:
Tel. 07231 34180

Mo., Di., Mi.	15:00 - 17:00 Uhr
Do., Fr.	10:00 - 12:00 Uhr

In Bad Wildbad-Calmbach haben wir für Sie auch eine Außensprechstunde, die freitags 13:30 - 17:30 Uhr stattfindet, Tel. 07081 953544.
Terminvereinbarungen ebenfalls in der Geschäftsstelle Pforzheim.

bwlv - Zentrum Pforzheim im Haus der seelischen Gesundheit

„Lore Perls", Fachstelle für psychisch kranke Menschen Tagesklinik - Offene Sprechstunde (Mo., 13.00 - 15.00 Uhr)
Luisenstr. 54 - 56; 75172 Pforzheim
Tel.: 07231 1394080
Fax: 07231 13940899

Jugend- u. Drogenberatungsstelle Drobs

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim,
Tel. 07231 922770, Fax 07231 9227722
E-Mail: drobs@agdrogen-pf.de
Internet: www.agdrogen-pf.de
Träger: AG DROGEN Pforzheim e.V.
Sprechzeiten:

Mo., Di., Do.	09:00 - 12:30 Uhr
und	14:00 - 18:00 Uhr
Mi.	14:00 - 18:00 Uhr
Fr.	09:00 - 13:00 Uhr

In Krisensituationen ohne Voranm.

Sonderdienst Mutterschutz beim staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Karlsruhe

Beratung während der Schwangerschaft und im Erziehungsurlaub zu mutterschutzrechtlichen Fragen.

Frau Ratka	Tel. 0721 9264159
Frau Fritzsche	Tel. 0721 9264534

Sprechzeiten

Mo.	14:00 - 17:30 Uhr
Di.	07:30 - 12:00 Uhr
Do.	09:00 - 12:00 Uhr
	14:00 - 16:00 Uhr

Caritas-Zentrum Mühlacker

Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker,
Tel. 07041 5953
Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von Kuren und Erholungen
Sprechzeiten:
Dienstag ganztags, Mittwochnachmittag und Donnerstagvormittag

Haus der Diakonie

Diakonie Auskunft - Beratung - Hilfe
Beratungsstelle für Menschen in Notlagen wie z.B. Lebens- und Sinnkrisen, soziale Nöte, familiäre Konflikte, Schwangerschaft, Leben mit Behinderung, psychische Nöte, chronische Erkrankungen, Krebs, Sucht. Die Beratung ist kostenlos und für jeden Ratsuchenden offen. Die Mitarbeiter/-innen unterliegen der Schweigepflicht.
Haus der Diakonie, Agnes-Miegel-Straße 5, 71229 Leonberg, Tel. 07152 3329400, Fax 07152-33294024
Telefonzeiten Mo. - Fr., 09.00 - 12.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung.

Fachberatungsstelle für Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen im Enzkreis

- Wir sind Anlaufstelle für Menschen, die von Wohnungslosigkeit bedroht oder betroffen sind und in ungesicherten/unzumutbaren Wohnverhältnissen leben.
- Wir bieten Ihnen persönliche Beratung und Informationen, die sich bei allen Fragen der Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung ergeben.
- Wir unterstützen Sie bei Fragen der Existenzsicherung (Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe) und stellen bei Bedarf Kontakt zu Behörden und anderen Einrichtungen her und begleiten Sie.
- Bei Bedarf können auch Hausbesuche vereinbart werden.

Sprechzeiten nach Vereinbarung im Wichernhaus in Pforzheim oder jeden ersten Donnerstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus in Mühlacker, Zimmer 39.

Fachberatungsstelle für Menschen in Wohnungsnot

Pforzheim Stadt und Enzkreis
Wichernhaus, Westliche 120
75172 Pforzheim
Tel. 07231 566196-0 (Zentrale)
-61/62 (Fachberatungsstelle)

***Sterneninsel* ambulanter Kinder- & Jugendhospizdienst**

für Pforzheim & Enzkreis
Benckiserstraße 274 c/o BBQ,
75172 Pforzheim
Fon: 07231 8001008
sterneninsel@straubenhardt.com
www.sterneninsel.com

Notdienste / Service

Notruf der Rettungsleitstelle

Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim - Enzkreis e.V. Tel.: 112
Krankentransport Tel.: 19 222

bwlv-Zentrum Fachstelle Sucht

„Anlaufstelle bei Suizid-Gefahr im Haus für seelische Gesundheit"
Luisenstr. 54 - 56, **Telefon: 07231 13940822**
geöffnet: montags von 15 bis 19 Uhr

Ärztlicher Sonntagsdienst

Zentrale Notfallpraxis Mühlacker
beim Krankenhaus Mühlacker
Hermann-Hesse-Str. 34,
75417 Mühlacker, Tel. 07041 19292
Geöffnet: von Montag bis Freitag, jeweils 18 bis 7 Uhr. Durchgehend von Freitag, 18 bis Montag 7 Uhr.
An Feiertagen beginnt der Dienst am Vorabend des Feiertages um 19 Uhr und endet um 7 Uhr des Folgetages.

Notfallpraxis Leonberg im Kreiskrankenhaus Leonberg

Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg,
Telefon extern: 07152 2028000
Geöffnet: Samstag, Sonn- und Feiertage 8 - 22 Uhr in den Räumen der Notfallpraxis im 1. OG

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen unter Tel.-Nr. 0621 38000816

Die Deutsche Bahn AG informiert:

Auskunft für Reisezüge und Fahrpreise Pforzheim, **0800 1507090**

Mo. - Fr.	07:00 - 20:00 Uhr
Sa., So. und Feiertage	09:00 - 18:00 Uhr

Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung (LVA und BFA)

Auskunfts- und Beratungsstelle
Freiburger Str. 7 / Wilferdinger Höhe,
75179 Pforzheim
Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Mi.	08:00 - 12:00 Uhr
	13:00 - 16:00 Uhr
Do.	08:00 - 12:00 Uhr
	13:00 - 18:00 Uhr
Fr.	08:00 - 12:00 Uhr

Terminvereinbarung möglich unter:
Tel. 07231 9314-20, Fax 07231 9314-60

Apotheken-Notdienste

Samstag, den 01.08.2015
Post-Apotheke Friolzheim
Pforzheimer Straße 18, Tel. (0 70 44) 4 49 44, Fax 4 49 45
Sonntag, den 02.08.2015
Sonnenhof-Apotheke
Carl-Schurz-Straße 50a, Tel. (0 72 31) 7 39 39, Fax 76 69 03

Notar

Der nächste Amtstag von Herrn Notar Mössinger ist am 10. August 2015. Terminabsprachen werden unter der Telefonnummer **07041 8118950** erbeten.

Fortsetzung von Seite 4

- o die Einsehbarkeit/Blickbeziehungen (Schönheit) (Erhalt des Gehölzstreifens)
- o das Plenumgebiet Heckengäu
- o das Vorbehaltsgebiet für die Erholung gem. Regionalplan Nordschwarzwald

7. Zum Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter bezüglich

- des Denkmalschutzes
- der Belange der Land- und Forstwirtschaft
  - o Geh- und Fahrrechte
  - o Verschattung landwirtschaftlicher Flächen
- des Leitungsbestands der:
  - o terranets BW westlich des Plangebiets
  - o Bodensee Wasserversorgung nördlich des Plangebiets
- der historischen Markungsgrenze „Wechsel"

8. Zu Vermeidungs-, Verringerungs-, und Ausgleichsmaßnahmen bezüglich

- des Schutzes des Oberbodens
- des schonenden Umgangs mit dem Boden
- der Beschränkung von Versiegelung
- der Versickerung des anfallenden Regenwassers von Dachflächen
- der Dachbegrünung
- der Verwendung insektenverträglicher Leuchtmittel
- des Erhalts eines Gehölzstreifens als Sichtschutz und Biotopverbundachse
- der Erhöhung der Biodiversität durch liegendes Totholz
- der Gehölzentnahme im Winter
- vorgezogener Ausgleichsmaßnahmen (CEF) entlang des Regenrückhaltebeckens im B-Plangebiet „Schellenberg" (Fledermauskästen)
- der Anpflanzung einer Baumreihe aus Winterlinde (Tilia cordata) entlang der Gemarkungsgrenze
- der Sanierung einer 90m langen Trockenmauer im Angerstal
- der Sicherung der Ausgleichsmaßnahmen

9. Umweltbericht und Fachgutachten (mit Aussagen zu einem oder mehreren der unter Ziff. 1-8 genannten Umweltbelange)

- Umweltbericht nach § 2a BauGB vom 22. Juni 2015
- Geotechnisches Gutachten vom 12. Juni 2015
- Artenschutzrechtliche Prüfung nach §44 BNatSchG vom 22. Juni 2015
- FFH-Verträglichkeitsvorprüfung gem. §34 BNatSchG Strohgäu und unteres Enztal (DE 7119 – 341) vom 22. Juni 2015
- Gutachten zur Beurteilung von Luftschadstoffen vom 08.06.2015
- Gutachten zu Ermittlung und Beurteilung der schalltechnischen Auswirkungen vom 22.06.2015

Innerhalb der Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Geschäftsstelle des Gemeindeverwaltungsverbandes Heckengäu, dem Bürgermeisteramt Mönsheim, Rathaus, Schulstraße 2, 71297 Mönsheim, oder auf dem Rathaus einer Mitgliedsgemeinde des GVV Heckengäu vorgebracht werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Es wird ebenfalls darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Mönsheim, 10.07.2015
gez. Thomas Fritsch
Verbandsvorsitzender

Wir bitten um Beachtung

Ferien in der Turn- u. Festhalle Friolzheim

Die Turn- und Festhalle Friolzheim ist für den Sportbetrieb in den Sommerferien vom 30.07.2015 bis einschließlich 13.09.2015 geschlossen.
Zur Kenntnisnahme an alle Sporttreibenden in der Gemeinde.

Rasensportplatz – Sperre vom 28.07.2015 – 23.08.2015

Nach einer langen Fußballsaison, nach Turnieren und Sportfesten hat der Rasensportplatz mal wieder eine Pflegemaßnahme nötig. Die Gemeinde sperrt hiermit den Rasensportplatz vom 28.07.2015 – 23.08.2015 für jeglichen Sport- und Trainingsbetrieb.
Bürgermeisteramt Friolzheim

Kinderferientage 2015

Die Anmeldebestätigungen zu den Kinderferientagen wurden diese Woche versandt.
Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung: 07044/903625.

Sommerpause Mitteilungsblatt

In den kommenden zwei Wochen erscheint kein Mitteilungsblatt.
Nach der Sommerpause erscheint das Mitteilungsblatt dann ab KW 34 wieder wie gewohnt.

Sommerzeit - Ferienzevit

In den Sommerferien von Montag, den 30.07.2015 – Freitag, den 11.09.2015 sind die Ämter der Gemeindeverwaltung nur eingeschränkt erreichbar.
Ab Montag, den 14.09.2015 sind wir wieder in gewohntem Umfang für Sie da.
Wir bitten um Ihr Verständnis!
Ihre Gemeindeverwaltung Friolzheim

Impressum Amtsblatt der Gemeinde Friolzheim

Herausgeber: Gemeinde Friolzheim, Telefon 07044 90360. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048. www.nussbaummedien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Michael Seiß, Rathausstraße 7, 71292 Friolzheim oder Vertreter im Amt - für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Bezugspreis: 11,20 € halbjährlich einschließlich Zustellungsgebühr. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Anzeigenannahme: anzeigen.71263@nussbaummedien.de
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.
E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Internet: www.wdspressevertrieb.de

Kulturkreis Zehntscheune

FRIOLZHEIM Kulturkreis Zehntscheune

Nächste Termine 2015

13.08.2015	Spieletreff "Spielscheuer" Brettspiele, Kartenspiele, Würfelspiele u.a. Beginn: 19:30 Uhr, kein Eintritt Altersbereich: ab 14 bis 100 Jahre Info: www.spielscheuer.de
13.09.2015	Stadt - Land - Spielt! Bundesweiter Tag des Gesellschaftsspiels und Familien-Spieletag - auch in der Spielscheuer. **Spielen auf ganzer Ebene und Spiele-Flohmarkt von 13:00 bis 20:00 Uhr im gesamten Gebäude** Für Spieleerklärer und ca. 150 Spiele ist gesorgt. Für Familien ab 6 Jahren und Einzelspieler ab 12 Eintritt ist frei. Info: www.spielscheuer.de
27.09.2015	Bidonville Thierry Saladin, der Franzose aus Ludwigsburg, spielt mit seiner Band französische Chansons der 60er Jahre Beginn: 19:00 Uhr, Einlass: 18:30 Uhr Karten ab August im Bürgerbüro
17.08.2015	Nächste Sitzung Kulturkreis Ab 19:00 Uhr im Sitzungssaal Zehntscheune



Der Countdown läuft – nur noch wenige Wochen und es bricht wieder in ganz Deutschland das Spielefieber aus. Schon vor den Sommerferien möchten wir alle Spiele-Interessierten über unsere große Veranstaltung am letzten Ferien-Sonntag informieren:

„Stadt-Land-Spielt!", so lautet das Motto der großen Spiele-Events am 13.09.2015.

An diesem Tag wird an insgesamt 72 verschiedenen Orten in ganz Deutschland, in der Schweiz und in Österreich ein großer Spieletag veranstaltet – und Friolzheim ist auch mit dabei.

Für alle, die gerne spielen. Brettspiele, Würfelspiele, Kartenspiele – die Vielfalt ist groß und an diesem Tag sollen sie alle gespielt und ausprobiert werden können.

„Stadt-Land-Spielt!" ist ein Projekt zur Förderung des Kulturguts Spiel in der Gesellschaft. Die Initiatoren des Projekts, die Spiele-Autoren-Zunft (SAZ), das Deutsche SPIELEmuseum Chemnitz und das Deutsche Spielearchiv Nürnberg laden zusammen mit der Spielscheuer Friolzheim und dem Brettspielkreis Wiernsheim alle Besucher herzlich ein, auch in unserer Zehntscheune in Friolzheim mit dabei zu sein.

Den Besuchern stehen ca. 150 Spiele für alle Altersklassen zum Ausprobieren bereit. Gerne erklären unsere freundlichen Mitarbeiter auf Wunsch jedes Spiel.

Darüber hinaus bieten wir einen Spiele-Flohmarkt an, bei dem Sie Ihre alten Spiele verkaufen und sich gerne mit neuem „Material" eindecken können.

Gespielt werden kann zwischen 13 und 20 Uhr. Eingeladen sind Familien mit Kindern ab 6 Jahren und Einzelspieler von 12 bis 100 Jahre. Kommen Sie uns ruhig auch als interessierte Erwachsene besuchen. Die Spielscheuer wird jeden Monat von 10 bis 20 Spielerinnen und Spielern im Alter von Mitte 30 bis weit über 60 Jahre besucht.

Der Eintritt ist frei. Es werden Getränke und kleine Speisen vom Kulturkreis Zehntscheune angeboten.

Weitere Informationen erhalten Sie www.spielscheuer.de oder www.stadt-land-spielt.de

Internationales Frauencafé



Nach dem großen Erfolg des internationalen Frauencafé in der Zehntscheune im Frühjahr dieses Jahres gibt es neue Vorinformation zu unserer nächsten Veranstaltung. Diesmal als internationales Frauentreffen:

Nach längerer Pause werden wir im Oktober den guten Anfang mit weiteren Begegnungen fortsetzen. Zum Auftakt wollen uns die türkischen Frauen bei einem Zusammentreffen in ihrem Kulturzentrum willkommen heißen. Eine Einladung wird hier im Blättle zeitnah veröffentlicht, sobald der genaue Termin feststeht.

Wir hoffen, dass sich unsere internationale Frauengruppe auch dann wieder mit großem Interesse zusammen findet und freuen uns jetzt schon auf ein Wiedersehen im Oktober.

Enzkreis - Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis

Am Wochenende 1. und 2. August: Honigschleudern mit Kindern im Wildpark

Am Samstag, 1. und Sonntag, 2. August, jeweils von 11 bis 17 Uhr bietet der Wildpark Pforzheim in Zusammenarbeit mit dem Bienenzüchterverein Pforzheim für Kinder jeden

Alters die Möglichkeit, Bienenwaben zu entdeckeln und selbst Honig zu schleudern. Zudem lernen sie die Herkunft, Gewinnung und Verwendung von Honig und anderen Bienenprodukten kennen. Der Kurs wird von Imkern des Bienenzüchtervereins betreut. Treffpunkt ist das Ewald-Steinle-Haus im Wildpark Pforzheim. Für weitere Informationen steht Peter Nillius vom Bienenzüchterverein unter Telefon 0176 608 99634 oder per E-Mail an peter.nillius@t-online.de gerne zur Verfügung.
Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „Enzkreis erleben", die vom Forum 21 und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt worden ist und bis November ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur und Umwelt-Themen bietet. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Sie stehen in einem Programmheft, das im Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden ausliegt. Es ist auch auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/forum-21 eingestellt.

Seit 1. Juli: Dieter Krail ist Wildtierbeauftragter – Forst- und Jagdfachmann soll Vernetzung, Fortbildung und Beratung organisieren

Zum Wildtierbeauftragten für den Enzkreis wurde Dieter Krail gewählt. Krail, der das Forstrevier Tiefenbronn-Würmtal leitet, hat die neue Funktion bereits seit dem 1. Juli und zusätzlich zu seinen bisherigen Aufgaben übernommen.
„Herr Krail wird verantwortlich sein für den jährlichen Wildtierbericht und – darauf aufbauend – für die fachliche Beratung im Umgang mit Wildtieren", erklärt Forstamtsleiter Frieder Kurtz, zu dessen Amt der Beauftragte gehören wird. Insbesondere werde Krail als Ansprechpartner für alle beteiligten Gruppen und Personen fungieren – von den Gemeinden über Hegegemeinschaften und Jäger bis zu Privatleuten, die sich mit Fragen zum Beispiel nach Mardern oder Füchsen in Wohngebieten an ihn wenden können.
Die Einrichtung der Stelle sei, so Kurtz, mit der Novellierung des Jagdgesetzes, dem neuen Jagd- und Wildtier-Managementgesetz, notwendig geworden, das der Landtag im November verabschiedet hat. Mit der Vorschrift sollen die heimischen Tiere einerseits geschützt werden, andererseits ihr Bestand so entwickelt werden, dass er „in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushalts" steht, wie es im Gesetzestext heißt. Dazu soll die Jagd als „naturnahe und nachhaltige Nutzungsform" weiterentwickelt werden.
„Dem Wildtierbeauftragten kommt hierbei eine Schlüsselfunktion zu", erläutert Kurtz: „Er informiert die Jäger und Jagdgenossenschaften zum Beispiel über effiziente Bejagungs- und Schutzmaßnahmen." Die praktische Beratung in den Jagdrevieren und die Koordinierung der revierübergreifenden Zusammenarbeit der Jäger seien weitere wichtige Aufgaben, denen sich der Wildtierbeauftragte widmen werde.
„Herr Krail bringt neben einem fundierten Fachwissen seine hervorragende Vernetzung ein", sagt Karl-Heinz Zeller, der zuständige Dezernent für Umwelt, Forsten und Landwirtschaft. Krail verfüge über sehr gute Kontakte zu den Gemeinden und zu den kommunalen Gremien, aber auch zur Jägerschaft: Immerhin ist Krail stellvertretender Bezirksjägermeister im Regierungsbezirk Karlsruhe und führt seit neun Jahren als Kreisjägermeister die Jägervereinigung Pforzheim-Enzkreis. In dieser Eigenschaft war er federführend für Maßnahmen, mit denen die Schwarzwildpopulation verringert werden sollte, denn Wildschweine verursachen immer wieder große Schäden auf Wiesen, Feldern und Sportplätzen.
Krail selbst hatte im Vorfeld nicht mit seiner Kritik am neuen Jagdgesetz hinter dem Berg gehalten. Dennoch ist für ihn klar: „Auch wenn ich die Entstehungsgeschichte des neuen Jagdgesetzes nicht für ideal halte, muss das Gesetz natürlich angewendet werden und die Jäger müssen sich damit auseinandersetzen." In seiner Funktion als Wildtierbeauftragter sehe er sich dabei als Vermittler zwischen Grundeigentümern, Jägern und Bevölkerung.
Der Wildtierberater des Enzkreises ist erreichbar unter Tel. 07234 1536 oder per E-Mail an Dieter.Krail@enzkreis.de.



Seit 1. Juli als Wildtierbeauftragter für die fachliche Beratung von Bevölkerung, Jägern und Grundstückseigentümern zuständig: Dieter Krail, Leiter des Forstreviers Tiefenbronn-Würmtal.

Am 11. August: Felderbegehung „Kartoffelanbau"

Die zweite Felderbegehung „Kartoffelanbau" des Jahres 2015 veranstaltet das Landwirtschaftsamt gemeinsam mit dem Beratungsdienst Kartoffelanbau Heilbronn am Dienstag, 11. August. Teffpunkt ist um 17 Uhr der Betrieb Böhmler in Friolzheim im Mühlweg 50. Informationen dazu gibt es beim Landwirtschaftsamt unter Tel. 07231 308-1800.

Verschiedenes

Teilregionalplan Landwirtschaft soll landwirtschaftliche Flächen sichern - Bürgerbeteiligung zum zweiten Planentwurf bis Ende Oktober

Zum Schutz landwirtschaftlich besonders wertvoller Flächen hat der Regionalverband Nordschwarzwald beschlossen, zukünftig insgesamt 31.000 Hektar landwirtschaftlicher Flächen zu sichern. Damit sollen insgesamt 13 Prozent der Gesamtfläche der Region als sogenannte Vorrang- und Vorbehaltsgebiete in einem speziellen „Teilregionalplan Landwirtschaft" ausgewiesen werden. Auf den ausgewählten Flächen soll die landwirtschaftliche

Nutzung künftig Vorrang vor anderen Flächennutzungen wie Wohnungsbau, Gewerbegebieten etc. haben.
Im Teilregionalplan Landwirtschaft sind außerdem die Standorte von 404 regionalbedeutsamen Landwirtschaftsbetrieben nachrichtlich dargestellt.
Der nun vorliegende zweite Entwurf wird in den kommenden drei Monaten öffentlich zur Diskussion gestellt. Behörden, Verbände und die Öffentlichkeit können dann Kritik und Anregungen einbringen. Hierfür können der aktuelle Planentwurf, der aus Karten und einem Textteil besteht, sowie dessen Begründung **vom 22.7. bis 30.10.2015** bei folgenden Stellen von jedermann kostenlos eingesehen werden:
- Regionalverband Nordschwarzwald: Westliche Karl-Friedrich-Straße 29–31, 75172 Pforzheim, 2. Stock, Sekretariat
-Stadt Pforzheim: Amt für Stadtplanung, Liegenschaften und Vermessung, Technisches Rathaus, Östliche Karl-Friedrich-Straße 4-6, 75175 Pforzheim, 5. Obergeschoss
-Landratsamt Enzkreis: Amt für Baurecht und Naturschutz, Östliche Karl-Friedrich-Str. 58, 75175 Pforzheim, Zi.Nr. 131
- Landratsamt Calw: Dezernat 3 Umwelt und Ordnung, Abt. 34 Bauordnung, Vogteistraße 42-46, 75365 Calw, Haus A, 4. Stock, Sekretariat, Zi.Nr. A 410
-Landratsamt Freudenstadt: Bau- und Umweltamt, Herrenfelder Straße 14, 72250 Freudenstadt, 2. Stock, Sekretariat, Zi.Nr. 245
Außerdem können die Planunterlagen auf der Internetseite des Regionalverbandes unter www.nordschwarzwald-region.de/regionalplan/im-verfahren/teilregionalplan-landwirtschaft eingesehen und heruntergeladen werden.
Bis spätestens 30.10.2015 kann sich jedermann mit Anregungen und Kritik zum Planentwurf an den Regionalverband wenden. Stellungnahmen können entweder per Post oder E-Mail (an sekretariat@rvnsw.de) an den Regionalverband geschickt werden; sie können aber auch direkt bei den Auslegungsstellen zur Niederschrift abgegeben werden. Der Regionalverband wird alle Stellungnahmen prüfen und den Bürgern das Ergebnis der Prüfung mitteilen. Sind Anregungen und Bedenken mit im Wesentlichen gleichem Inhalt von mehr als 50 Personen zu prüfen, kann die Mitteilung des Prüfungsergebnisses in der Weise erfolgen, dass Einsicht in das Ergebnis beim Regionalverband, einem Stadtkreis oder einem Landkreis der Region während der Sprechzeiten ermöglicht wird. Darauf wird gegebenenfalls durch öffentliche Bekanntmachung hingewiesen.

Vollsperrung der L 1182 Würmtalstraße in Hausen ab dem 05.08.2015

Umleitungsbeschilderung
Änderung des Linienfahrplans der Linie 666
Ab dem 05.08.2015 werden in der Würmtalstraße in Hausen die Wasserleitung und der Kanal erneuert und die Fahrbahndecke saniert. Die Arbeiten können nur unter Sperrung des Verkehrs durchgeführt werden und sind voraussichtlich bis zum 11.09.2015 abgeschlossen.
Anschließend beginnt gleich der Ausbau der K 1061 Lehninger Straße. Auch diese Maßnahme kann nur unter Sperrung des Verkehrs erfolgen. Die Baumaßnahmen sind voraussichtlich bis zum 15.11.2015 abgeschlossen.
Dies hat natürlich weitreichende Konsequenzen für den einzelnen Verkehrsteilnehmer, über die wir Sie an dieser Stelle informieren möchten.

Öffentlicher Personennahverkehr Linie 666
Um die Linie 666 weiterhin betreiben zu können, muss die Streckenführung geändert werden. Die Linie 666 wird jetzt von Pforzheim kommend von Lehningen über Neuhausen nach Münklingen verkehren und dann weiter nach Hausen. In Hausen Haltestelle „Am Lindenberg" wird eine Ersatzhaltestelle angeordnet.
Von Weil der Stadt kommend wird die Linie zunächst über Hausen nach Münklingen und dann weiter über Neuhausen und Lehningen in Richtung Pforzheim verkehren. Hier werden in Münklingen zwei Ersatzhaltestellen „Rathaus" und „Neuhauser Straße" eingerichtet.

Für beide Fahrtrichtungen gilt Folgendes:
Die Haltestelle Merklingen „Riehmenmühle" wird ersatzlos entfallen.
In Neuhausen erfolgt kein Halt, sondern nur eine Durchfahrt der Linie.
Durch die Änderung der Streckenführung ergeben sich auch Änderungen im Fahrplan. Der neue Fahrplan wird an den (Ersatz)-Haltestellen ausgehängt und ist unter www.weil-der-stadt.de oder www.vvs.de einsehbar.
In Münklingen wird in der Ulmer Straße beidseitig für die Dauer der Baumaßnahme ein Haltverbot Zeichen 283 angeordnet. Auch in der Alfred-Thumm-Straße wird zwischen der Einmündung Ulmer Straße und dem Friedhof beidseitig Haltverbot angeordnet, damit der Linienverkehr nicht behindert wird.

Umleitung für die L 1182 Würmtalstraße
Für diese werden zwei Umleitungsstrecken eingerichtet und beschildert. Für die Verkehrsbeziehung Weil der Stadt – Tiefenbronn/Neuhausen führt die Umleitung von Merklingen über Münklingen.
In der Zeit vom 09.09.2015 bis voraussichtlich 18.09.2015 muss für die Verkehrsbeziehung Weil der Stadt – Autobahnanschlussstelle Heimsheim / Mönsheim eine Umleitung von Merklingen über Malmsheim eingerichtet werden.
Ab dem 09.09.2015 muss auch für die Verkehrsbeziehung Heimsheim – Neuhausen/Bad Liebenzell eine Umleitung über Tiefenbronn bis zum Ende der gesamten Baumaßnahme eingerichtet werden.
Wir bitten die hieraus entstehenden Behinderungen und Beeinträchtigungen zu entschuldigen.

Soziale Dienste

Schwester Karoline Haus Friolzheim



Leiterin Heimverbund
Eva Trede-Kretzschmar
Tel.: 07044 91585-30
Hausleiterin und Hauswirtschaftliche Betriebsleitung
Gabriele Albers
Tel: 07044/91585-32

Pflegedienst- und Wohnbereichsleitung
Cornelia Baumbach.: Tel.: 07044 91585-31

Verwaltung
Daniela Ströbel u.Christine Seiß Tel.: 07044 91585-40
Montag bis Freitag von 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Wir beraten und informieren Sie gerne in einem persönlichen Gespräch oder schicken Informationsmaterial zu.
Altenheimat gemeinnützige GmbH
Schwester-Karoline-Haus
Schulstr. 17, 71292 Friolzheim
Tel: 07044/91585- 0
Fax: 07044/91585-41
Mail: stroebel-seiss@seah.de

Müll / Sperrmüllbörse

Bitte hier ausschneiden und an das Bürgermeisteramt Friolzheim senden oder in den Rathausbriefkasten einwerfen.

Bitte hier ausschneiden

Friolzheimer Sperrmüllbörse

Name: .....

Vorname: .....

Straße: .....

Ort: .....

Telefon: .....

Namens- und Anschriftenangabe im Mitteilungsblatt
Ja ( ) Nein ( )
(Zutreffendes bitte ankreuzen).

Zu verschenkende Gegenstände:

Gesuchte Gegenstände:
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

.....

.....

.....

- nur direkte Kontaktaufnahme möglich -

Bitte hier ausschneiden

Müllabfuhrtermine

AUGUST	Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne ❑ Flach ● Rund	Recyclinghof Friolzheim	Recyclinghof Wurmberg	Sonstiges
1 Sa		8:30-11:30	13:00-16:00		
2 So					32. KW
3 Mo					
4 Di		14:00-17:30			
5 Mi					
6 Do		14:00-17:30	9:00-12:30		
7 Fr					
8 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30		
9 So					33. KW
10 Mo					
11 Di			14:00-17:30		
12 Mi					
13 Do	✘	9:00-12:30	14:00-17:30		
14 Fr		❑			
15 Sa		8:30-11:30	13:00-16:00		
16 So					34. KW
17 Mo		●			
18 Di					
19 Mi		14:00-17:30	9:00-12:30		
20 Do					
21 Fr		14:00-17:30	9:00-12:30		
22 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30		
23 So					35. KW
24 Mo					
25 Di					
26 Mi		9:00-12:30	14:00-17:30		
27 Do	✘				
28 Fr		9:00-12:30	14:00-17:30		
29 Sa		8:30-11:30	13:00-16:00		
30 So					36. KW
31 Mo					

Jubilare

Glückwünsche

Karin Siemens, Wacholderstraße 15, 72 Jahre am 31.07.2015

Otto Martz, Schulstr. 17, 81 Jahre am 01.08.2015

Josefa Kolonko, Wacholderstr. 12, 78 Jahre am 01.08.2015
Theresia Sandl, Lehenstr. 20, 71 Jahre am 01.08.2015

Anna Maria Hermann, Pforzheimer Str. 100, 90 Jahre am 05.08.2015

Marianne Emilie Koch, Schulstr. 17, 88 Jahre am 05.08.2015

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen im neuen Lebensjahr alles Gute!

Standesamtliche Nachrichten

Veröffentlichung von Ehe- und Altersjubilaren
Nach § 34 Abs. 2 und 4 des Meldegesetzes, darf die Meldbehörde Namen, akademische Grade, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Ehe und Altersjubilaren veröffentlichen und an die presse und Rundfunk zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln. Die Veröffentlichung und Übermittlung an Presse und Rundfunk dürfen nicht erfolgen, soweit eine Auskunftssperre besteht oder der Betroffene verlangt dass die Veröffentlichung unterbleibt.

Folgende Jubilare werden veröffentlicht:
Geburtstage:
Geburtstage ab 70 und jeder folgende Geburtstag
Ehejubiläen:
Ab goldener Hochzeit

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubilaren

An das
Bürgermeisteramt
Rathausstr. 7
71292 Friolzheim

Ich wünsche, dass alle Geburtstage und Ehejubiläen
❑ von mir ❑ meiner Gattin/meinem Gatten
nicht veröffentlicht werden.

Absender

.....
Name, Vorname
ggf. Name, Vorname der Gattin/des Gatten

.....
Geburtstag ggf. Geburtstag der Gattin/des Gatten

.....
Tag der Eheschließung

.....
Straße, Hausnummer

.....
Unterschrift

Goldene Hochzeit

Herr Dr. Ulrich Meisl und Frau Mechthild Meisl, geb. Gehr, Brühlstr. 34, feiern am 06.08.2015 ihre Goldene Hochzeit.

Mängelscheck

An das
Bürgermeisteramt Friolzheim
Rathausstr.7
71292 Friolzheim

Name .....

Anschrift .....

Telefonnummer .....

Mängelscheck
Art der Störung/Kritik .....

.....

Verbesserungsvorschlag/Anregung .....

.....

.....

Datum Unterschrift .....

Freiwillige Feuerwehr Friolzheim

ÜBUNG
Am Sonntag 02.08.15 ist Übung für die aktive Wehr.
Antreten 7.45 Uhr.

TERMvINE
Freitag 21.08.15 Übung 20.00 Uhr

Kindergarten Friolzheim

Das war ein tolles letztes Kindergartenjahr
Liebe XL-Kinder!
Viel habt ihr erlebt und gelernt. In Vorbereitung auf den Weihnachtsbasar haben wir Erdbeeressig und Kräuteröl angesetzt und Bilder für den Kindergartenkalender gemalt. Aus dem Bollerwagen heraus haben wir alles verkauft und so eine schöne Summe für unser letztes Kindergartenjahr erreicht. Erinnert ihr euch noch an die Tage in der Natur rund um Friolzheim? Sicher fällt jedem von euch dazu ein besonderes Erlebnis ein. Im Frühjahr haben wir verschiedenes Gemüse gesät, gepflanzt und gepflegt. Und natürlich konnten wir auch ernten und unseren Ertrag gemeinsam zubereiten und essen.
Ein besonderes Erlebnis war sicher der Besuch im Theater Pforzheim, bei dem wir „Die Schneekönigin" gesehen haben und der Besuch beim „Circus Krone", den uns die Sparkasse Pforzheim Calw geschenkt hat. Und dann unsere zwei Projektwochen … egal, ob vom Fisch-, Natur- oder Musikprojekt, jeder von euch hat besondere Erinnerungen daran in seinem ICH-Buch.Natürlich hatten wir das ganze Jahr auch Kontakt zur Grundschule. Die 1. Klassen waren zu Besuch, ihr wart beim Vorlesetag in der Schule, die Schüler der 2. Klassen haben euch im Kindergarten vorgelesen, wir waren zum Unterrichtsbesuch in der Schule und jeder Treffpunkt konnte mehrmals eine ganze Unterrichtsstunde mit Frau Heyn in der Schule verbringen.Wenn ihr überlegt, werden euch bestimmt noch viel mehr Dinge einfallen, die ihr in eurem letzten Kindergartenjahr erlebt habt. Zum Schluss konnten wir alle zusammen das Sommerfest und euren „Rausschmiss" aus dem Kindergarten feiern. Es war schön, noch einmal alle Familien beieinander zu haben und gemeinsame Stunden bei Spiel und Spaß zu verbringen.
Liebe Eltern! So ein tolles Jahr brauchte auch viele fleißige Helfer. Allen, besonders dem Elternbeirat, sei nochmals herzlich gedankt für die Unterstützung, die wir bei unseren Aktionen in diesem Jahr erhalten haben.



Diese Kinderbank ist das Abschiedsgeschenk der XL-Kinder an den Kindergarten. Zur Erinnerung sind die Namen aller XL-Kinder auf der Tischplatte eingebrannt. Sicher werden in Zukunft viele Kindergartenkinder hier gemütlich im Garten sitzen können.
So, nun bleibt uns nur noch schöne Ferien und einen guten Start in euer 1. Schuljahr zu wünschen.

In die Schule kommen vom Treffpunkt orange:



Felix Wolf, Julius Schulz, Lenya Sternal, Kevin Reich, Tim Popenda, Benjamin Böhm, Philine Grünkorn, Anna Pietruszka, Felina Kohlmann, Alessio Moffa und Julina Lizon.

In die Schule kommen vom Treffpunkt grün:



Luca Scheier, Noah Wirnitzer, Oscar Lind, Tom Benzinger, Elian Schradi, Arda Moffa, Tabea Koch, Antonella Aranzulla, Lara Jochim, Annika Ohl, Mia Haug, Noemie Kieffer und Laura Benzinger.

In die Schule kommen vom Treffpunkt hellblau:



Leandro Biebl, Timon Schmid, Gabriel Bese, Kenan Youdom, Luca Bauser, Mylene Kolb, Elena Schmidt und Linnea Zinober.

In die Schule kommen vom Treffpunkt blau:



Florian Mergler, Lilli Kuhn, Justine Herkommer, Julian Kesting, Alexander Lux, Julian Lux, Lirijon Mustafa, Laura Bellen, Linda Mann, Fenja Malthaner, Zoey-Estelle Bündert, Mailin Jäkle, Damian Moldovan und Maximilian Schillinger (beide nicht auf dem Foto).

Euer XL-Erzieherteam mit S. Deimling, A. Häberlein, K. Kuhnle und B. Mendes